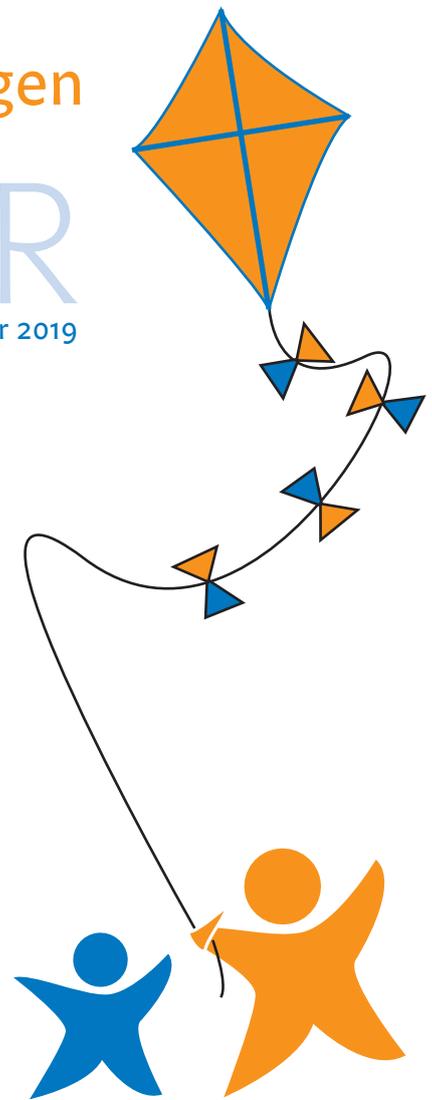


Kindertagespflege | Göttingen Börse

NEWSLETTER

Ausgabe 1, Oktober 2019



Liebe Leser*innen,

schon wieder ist ein Sommer vorbei ... hoffentlich hatten Sie viele Gelegenheiten, das schöne Wetter zu genießen. Leider mischen sich in die Freude über die vielen Sonnenstunden auch in diesem Jahr zunehmend Sorgen über die Trockenheit und die damit verbundenen Folgeschäden für unsere Umwelt und damit auch für uns und vor allem für unsere Kinder.

Daher haben auch wir beschlossen, durch verschiedene Maßnahmen in unserem Betrieb wenigstens einen kleinen Beitrag zu mehr Klimaschutz zu leisten. Wir schaffen ein Dienstfahrrad an und Busfahrkarten, z.B. für Hausbesuche, schränken unseren Papierkonsum ein und stellen um auf umweltfreundliche Materialien ... Außerdem hatten unsere Mitarbeiter*innen die Möglichkeit, sich am 20.09. am globalen Klimastreik zu beteiligen. Das sind alles nur kleine Schritte, aber irgendwo muss man ja anfangen.

Ebenfalls ein wichtiges Thema: fehlende Betreuungsplätze von Kindern über 3 Jahren in Göttingen, die keinen Kindergartenplatz bekommen haben und nun die Kindertagespflege anfragen. Wir suchen gemeinsam mit dem Jugendamt nach adäquaten Betreuungslösungen.

Was gibt es sonst noch? In diesem Herbst nahmen wir erstmalig als Kindertagespflegeteam am Lichterlauf am Kieselsee teil, einer Benefizaktion des Elternhauses für das krebserkrankte Kind (s. Seite 2). Außerdem planen wir bereits jetzt die FerienKids-Ferienprogramme 2020 für Kinder der Beschäftigten von Göttinger Unternehmen. Haben Sie auch schon Pläne und Wünsche für das letzte Quartal und das neue Jahr? Wir freuen uns wie immer über Anregungen, Kritik und Wünsche an die Kindertagespflege.

In diesem Sinne wünschen wir uns allen einen schönen und erfolgreichen Herbst!

Bleiben Sie gesund!
Ihr Team der Kindertagespflegebörse

Simone Taschemski *Susanne Rieks*

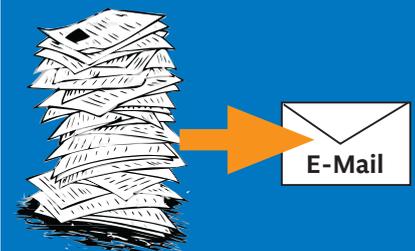
(Simone Taschemski & Susanne Rieks)



Newsletter per Mail

Passend zum Thema Umwelt- und Klimaschutz möchten wir diejenigen Tagespflegepersonen, die unseren Newsletter noch per Post auf Papier bekommen, bitten zu überlegen, ob Sie auf die E-Mail-Variante umsteigen können. Falls ja, teilen Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse für den Versand mit.

Dafür im Voraus ein
Dankeschön.



Wir stehen für Vielfalt

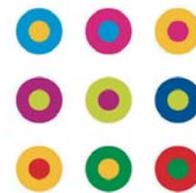
Kindertagespflege setzt sich für Diversity ein

Vielfalt in der Kindertagespflege war das Thema am diesjährigen Diversitätstag. Mit einem 5m langen Transparent machten sich am 28. Mai vier Mitarbeiter*innen der Kindertagespflegebörse auf, um in der Innenstadt auf die Wichtigkeit von Diversität aufmerksam zu machen. Sie verteilten Tüten mit bunten Blumensamen und der Aufschrift: **Wir schaffen gute Wachstumsbedingungen** an die Passanten. Symbolisch machte die Kindertagespflege damit aufmerksam, wie bereichernd, vielfältig und individuell Kinderbetreuung für die Kleinsten sein kann ... und im Idealfall sein sollte. Gemeinsam mit der Band der IGS Göttingen und Mitarbeiter*innen der Beschäftigungsförderung zeigten alle Aktivist*innen **Flagge für Vielfalt**. Passant*innen und Presse würdigten die Aktion mit Applaus und interessierten Nachfragen. Für 2020 ist eine weitere Aktion geplant.

Charta der Vielfalt

Der Diversity-Tag ist eine von zahlreichen Aktionen, mit denen wir uns sichtbar für Vielfalt im Arbeitsfeld Kindertagespflege einsetzen wollen. Hierzu haben wir uns 2016 der Initiative **Charta der Vielfalt** angeschlossen, die jährlich zur Teilnahme am Diversity-Tag aufruft. Die Charta der Vielfalt ist eine Arbeitgeberinitiative zur Förderung von Vielfalt in Unternehmen und Institutionen, deren Ziel es ist, die Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung von Vielfalt in der Arbeitswelt in Deutschland voranzubringen. Die Unterzeichner*innen wollen ein Arbeitsumfeld schaffen, das frei von Vorurteilen ist. Alle Mitarbeiter*innen sollen Wertschätzung erfahren – unabhängig von Geschlecht, geschlechtlicher Identität, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität.

charta der vielfalt



28. September 2019 – Laufen für den guten Zweck

3. Göttinger Lichterlauf – wir waren dabei

Am Abend des 28. September 2019 erstrahlte der Göttinger Kieselsee wieder im Glanz vieler Lichter, die den Benefizlauf zugunsten des Elternhauses für das krebserkrankte Kind begleiteten. Zahlreiche Musikdarbietungen um den See ließen die Teilnahme zu einem tollen Erlebnis werden. Bereits zum 3. Mal fand dieses wirklich spektakuläre Event statt. Das Besondere daran: Jede/r Teilnehmer*in konnte in seinem eigenen Tempo laufen/gehen/walken, je nach Kondition und Laune. Pro Runde bat der Verein **Elternhilfe für das krebserkrankte Kind Göttingen e.V.** um eine Spende.

Der Verein Elternhilfe für das krebserkrankte Kind bietet seit über 30 Jahren Familien, deren schwer kranke Kinder/Geschwister im Universitätsklinikum behandelt werden, Übernachtungsmöglichkeiten und psychosoziale Begleitung an. Um diese wichtige und gute Arbeit aufrechterhalten zu können, ist er auf Spenden angewiesen und hat hierfür diesen Sponsorenlauf ins Leben gerufen. Einzelne von uns waren in den vergangenen Jahren schon dabei, dieses Jahr gingen wir als Kindertagespflegeverein an den Start, um unsere Verbundenheit mit dem Verein Elternhilfe zu demonstrieren. Einige Tagesmütter schlossen sich uns an.



PORTRÄT

Der Sprung ins warme Wasser

Vertretungskraft *Simone Schmidt* unterstützt Tagesmütter im Stadtgebiet

Mit Beginn der Erkältungszeit sind sie wieder besonders gefragt: Unsere Vertretungskräfte in der Kindertagespflege. Für Simone Schmidt sind die spontanen Einsätze in fünf unterschiedlichen Tagespflegestellen im Stadtgebiet ein *Sprung ins warme Wasser* – die 52-jährige ist ausgebildete Erzieherin und Mutter von drei (erwachsenen) Kindern. Mit kurzfristigen Krisensituationen ist sie also bestens vertraut.

Seit über 15 Jahren betreut die Eichsfelderin Kinder im Haushalt der Eltern in Göttingen und Umgebung, seit dem 01. Februar ist sie als Vertretungskraft mit 20 Stunden pro Woche für die Kindertagespflegebörse Göttingen im Einsatz. Einmal pro Woche

besucht sie jede *ihrer* Tagespflegestellen, um die Kinder und ihre Eltern kennen zu lernen, Vertrauen zu den Kindern aufzubauen und einen guten Kontakt zu den Tagesmüttern herzustellen. Dabei ist es ihr wichtig, die täglichen Abläufe und Rituale der einzelnen Betreuungsstellen mitzerleben. Besonders am Herzen liegt es Simone Schmidt, offen auf die Interessen der Kinder einzugehen, sie zu unterstützen und ihre Fähigkeiten spielerisch zu fördern.

Die Kindertagespflege macht inzwischen einen großen Teil ihrer beruflichen Tätigkeiten und Erfahrungen in der Kinderbetreuung aus. Wir hoffen, dass Simone Schmidt uns als Vertretungskraft lange erhalten bleibt und weiterhin

viele kleine Weltentdecker auf deren Weg begleitet. In ihrer Freizeit entspannt sich die 5-fache Oma beim Handarbeiten und Spazierengehen.



Rückblick FerienKids 2019



In diesem Jahr haben wir bereits zum 7. Mal Ferienprogramme in Kooperation mit Göttinger Unternehmen durchgeführt. 140 Kinder sind während der Sommerferien auf den Spuren des Tierfilmers Heinz Sielmann in Herbigshagen gewandert, haben den Ablauf eines inklusiv arbeitenden Bauernhofs in Hevensen beim Schweine füttern und Kühe melken kennengelernt, die Kamera im Namen des Klimawandels geschwenkt, als Radiomoderator*innen über die Mondfinsternis berichtet, einheimische Wildtiere (Wildschwein, Wolf und Waschbär) im Reinhäuser Forst erforscht oder alle Barrikaden beim Parkour-Programm genommen. Ein neuer Theater-Workshop mit dem ausgezeichneten boatpeople projekt steht noch für die Herbstferien auf dem Plan.

Wir freuen uns, dass alle Sommer-Programme hervorragend gelaufen sind und begeisterte Kinder ihren Eltern von den gemeinsamen Aktivitäten mit unseren Kinderbetreuer*innen berichtet haben. Danke an alle Beteiligten, die sich im Vorfeld für die Anmeldungen und Buchungen ins Zeug gelegt haben, jenen, die Programminhalte entwickelten und vor allem den kooperierenden Unternehmen: der Mahr GmbH, Sartorius AG, Zufall Logistics Group, der Universität Göttingen sowie den Universitätskliniken.

Und weil Ferienprogramme immer nur so gut sind, wie ihre Betreuer*innen, sagen wir ein besonderes Dankeschön an unsere internen und externen Anleiter*innen: *Liebe Teamer*innen, Eure Flexibilität und Euer Engagement machen die FerienKids-Programme zu dem was sie sind: pädagogisch erstklassig angeleitet und einfühlsam und offen in der Begegnung mit den unterschiedlichsten Kindern.*

Wir freuen uns auf die kommenden Programme in 2020 mit allen Beteiligten!



Löwenbändiger*in gesucht!

Möchten Sie gerne mit Kindern arbeiten? Werden Sie Tagesmutter/ Tagesvater!

Der nächste Qualifizierungskurs startet im Oktober.

Literatur-Tipp

Das Schatzbuch des Lachens

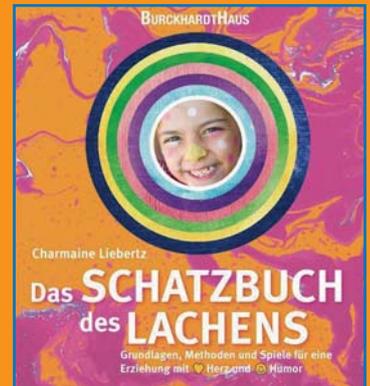
Grundlagen, Methoden und Spiele für eine Erziehung mit Herz und Humor

Fröhlich-Sein, Lachen und Witze-Machen ist für Kinder von großem Wert. Instinktiv wissen sie: Mit Lachen lernt es sich leichter, mit Frohsinn lassen sich Aufgaben besser bewältigen, mit Humor lässt sich auch Schwieriges besser aushalten. Charmaine Liebertz stellt in ihrem Schatzbuch des Lachens eine kleine Kulturgeschichte des Lachens vor, die beim Lesen oft ein Schmunzeln entlockt. Im Anschluss präsentiert sie jede Menge Spielideen und eine Schatzkiste voller fröhlicher Wortakrobatik, damit Lachen und Lernen zu einem echten Traumpaar werden.

Wer gemeinsam mit den Kindern lacht, sorgt dafür, dass Kinder Gelerntes besser erinnern, fröhlich ihre Entwicklungsaufgaben meistern und optimistisch ihr Leben in die Hand nehmen.

Das Buch kann bezogen werden im Verlag Burckhardthaus-Laetare. Einen spannenden Artikel zum Thema warum und worüber Kinder lachen, finden Sie in der neuen Ausgabe von Kinderzeit.

Liebertz, Charmaine
Das Schatzbuch des Lachens
Burckhardthaus-Laetare Verlag
ISBN/EAN: 9783944548272,
erschienen am 01.10.2016, 19,95 €



FAQs auf unserer Homepage



Beim Runden Tisch Kindertagespflege im Mai zeigte es sich, dass es immer wieder Fragen zur Kindertagespflegepraxis, zur Auslegung der Satzung oder anderer Regelungen gibt, die allgemein verbindlich und nicht nur individuell beantwortet werden sollten.

Deshalb wurde beschlossen, dass wir einen Bereich auf unserer Homepage einrichten, in dem häufig auftauchende Fragen gestellt und beantwortet werden können. Diesen Vorschlag möchten wir gerne umsetzen und freuen uns, wenn Sie uns Ihre Fragen schriftlich zukommen lassen. Wir werden diese Fragen entweder selbst beantworten oder an den Fachbereich Jugend weiterleiten und dann ohne Namensnennung zusammen mit den Antworten veröffentlichen. Wir starten, sobald bei uns entsprechende Fragen eingehen. Ihre Fragen senden Sie bitte an rieks@kindertagespflege-goe.de.

Beratungsstelle mobil : wichtige Infos für Gründerinnen

Die Gründerinnen-Beratung Mobil hat erneut ihr Programm Womactivity aufgelegt. Durch Unterstützung der Europäischen Union und des Landes Niedersachsen können sich hier Frauen, die sich selbständig machen möchten, kostenfrei beraten lassen und an Seminaren und Netzwerktreffen teilnehmen. Das ist sicher ein interessantes Angebot für alle Frauen, die neu in die Kindertagespflege einsteigen möchten. Aber auch für alle anderen gibt es hier zu moderaten Preisen Informationen rund um das Thema Selbständigkeit. Einige von Ihnen haben das ja auch in der Vergangenheit schon genutzt.

Auch wir bieten im aktuellen Fortbildungsprogramm wieder ein Seminar in Zusammenarbeit mit mobil an (*Steuern und Sozialversicherung in der Kindertagespflege*). Wenige Restplätze stehen noch zur Verfügung!

[Hier](#) geht es zum Programm. |||| BFGoe

Fehlende Betreuungsplätze Ü3

Kommentar von *Susanne Rieks* (GF Kindertagespflegebörse Göttingen)

Wir alle werden zur Zeit mit der Tatsache konfrontiert, dass zahlreiche Kinder über drei Jahre trotz ihres Rechtsanspruchs in der Stadt Göttingen keinen Kindergartenplatz bekommen haben. Das merken die Tagesmütter und Tagesväter, deren Tageskinder plötzlich doch noch bleiben sollen, obwohl der Wechsel in den Kindergarten schon geplant war. Wir Fachberater*innen merken es in der Beratung, weil viele verzweifelte Eltern zu uns geschickt werden, um über uns noch einen Betreuungsplatz zu finden.

Einige Tagespflegepersonen haben sich entschlossen, diesen Eltern zu helfen und ausnahmsweise ein älteres Kind aufzunehmen. Das ist sehr löblich, zumal die meisten Eltern wirklich in Not sind und um ihren Arbeitsplatz fürchten. Allerdings ist dieses Vorgehen auch mit Problemen verbunden:

1. Viele Tagespflegestellen sind nur auf Kinder im Krippenalter ausgerichtet, sowohl in Bezug auf die Räume, als auch auf das Spielmaterial.
2. Einzelne größere Kinder werden mit Kleinkindern gemeinsam betreut. Eine einzelne Tagespflegeperson kann u.U. nicht auf mehrere Altersgruppen angemessen eingehen.
3. Da die Kindertagespflege nur als Notlösung dient, sind die Ü3-Kinder möglicherweise von einem auf den anderen Tag weg, sobald doch noch ein Kindergartenplatz frei wird. Dies kann zu finanziellen Problemen führen – entweder auf Seiten der Tagespflegeperson oder auf Seiten der Eltern (je nach Ausgestaltung des Betreuungsvertrags).

Für diese Situationen müssen andere Lösungen gefunden werden.

Alle beteiligten Akteure (Jugendhilfeträger, Kita und KTP, sowie das Land Niedersachsen) sind aufgefordert, sich gemeinsam für die Schaffung von Ü3-Betreuungsplätzen einzusetzen, um die Eltern und Tagespflegepersonen entlasten. Gemeinsames Ziel sollte es sein, dass der Betreuungs- und Bildungsauftrag auch zukünftig in hoher Qualität realisiert werden kann und ein Betreuungsmangel nicht auf dem Rücken einiger weniger ausgetragen wird. Nur so können Tagespflegepersonen ihre gute Betreuungsqualität auch weiterhin auf hohem Niveau halten.

Spielmaterialien Ü3 zum Ausleihen

Um die Tagesmütter und Tagesväter wenigstens bei Punkt 1 zu entlasten, hat die Kindertagespflegebörse Göttingen Spielmaterialien für Ü3-Kinder angeschafft, die bei uns kostenfrei ausgeliehen werden können. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an unsere Fachberater*innen.

Allen Tagesmüttern und Tagesvätern, die ein Ü3 Kind in die Betreuung aufnehmen möchten empfehlen wir: Sprechen Sie im Vorfeld mit einem/r Fachberater*in, um zu klären, ob eine Betreuung in Ihrem Fall sinnvoll umsetzbar ist und wie Sie gegebenenfalls finanzielle Risiken absichern können.



Kinder über 3 Jahre (Ü3) in der Kindertagespflege

Beitragsfreiheit für Kinder über 3 Jahre – Kostenübernahme beantragen!

Mittlerweile hat es sich herumgesprochen, dass für niedersächsische Kinder, die das dritte Lebensjahr vollendet haben, der Betreuungsplatz beitragsfrei ist.

Dies gilt für Kitas, aber auch für Kindertagespflege, wenn das Kind keinen Platz in einer Kita bekommen hat. Was viele Eltern nicht wissen: sie müssen sich ab dem dritten Geburtstag des Kindes an die wirtschaftliche Jugendhilfe wenden und dort die Beitragsfreiheit beantragen.

Dazu müssen sie die formlose Bestätigung von drei Kitas vorlegen, dass das Kind dort keinen Platz erhalten kann. Das trifft auch dann zu, wenn das Kind zum Beispiel im März Geburtstag hat und ohnehin nicht vor Ablauf des Kitajahres im Sommer in eine Einrichtung wechseln sollte.

Unsere Bitte an alle Kindertagespflegepersonen: Bitte informieren Sie die Eltern, die diese Regelung betreffen könnte, damit sie die Beitragsfreiheit bei der Stadt rechtzeitig beantragen können.

Wir werden einen entsprechenden Hinweis auf unsere Homepage stellen und zukünftig auch dahingehend beraten.



Neue Gesichter in der Kindertagespflegebörse

Sie sind neu dabei – sieben frisch gebackene zertifizierte Tagespflegepersonen erweitern seit diesem Jahr den Pool der im Stadtgebiet tätigen Tagesmütter und Tagesväter. Auf dem Foto abgebildet sind von links nach rechts: Elisabeth Baranski, Antje Grammel (hinten), Katharina Schohr, Britta Walter, Corin Bächtold, Alaa Sharid.

Weiterhin sind seit diesem Jahr Andrea Schwendtke, Susanne Oeser, Charlotte Gümmer, Christian Bonn und Sabrina Wessel mit *an Bord*. Diese fünf waren bereits qualifiziert und konnten daher direkt in die Kindertagespflege einsteigen.

Wir wünschen allen eine gute Zeit als Tagespflegeperson und viele leuchtende Kinderaugen!

Der nächste Qualifizierungskurs startet bereits im Oktober.

Interessent*innen sind herzlich
eingeladen, sich bei

Christina Paul,
Tel. 0551 384 385-10,

zu einem ersten persönlichen
Informations- und Beratungs-
gespräch zu melden.



18. Kongress Erziehung und Bildung in Göttingen Ich und die Anderen – Vielfalt in der Kita und Schule

Am 8./9. November 2019 findet der 18. Kongress für Erziehung und Bildung (keb) im Zentralen Hörsaalgebäude (ZHG) der Universität Göttingen statt.

Unter dem Motto *Ich und die Anderen* geht es zwei Tage lang in Vorträgen, Fachgesprächen und Workshops um Vielfalt in Kita und Schule.

Warum Vielfalt und Kindertagespflege gut zusammenpassen erläutert Kindheitspädagogin Beate Hager (Erzieherin, Ergotherapeutin und Kindheitspädagogin [B.A.]), von der Kindertagespflegebörse Göttingen in ihrem Vortrag *Bunt, flexibel und individuell*, am Samstag, 09. November um 12:10 Uhr.

Eingeladen sind Eltern, Tagespflegepersonen, pädagogische Fachkräfte, und alle, die sich für frühkindliche Bildung interessieren.

Das komplette Programm sowie alle weiteren Informationen finden Sie im [Flyer](#).

IMPRESSUM

Kindertagespflegebörse Göttingen
(Hrsg. und V.i.S.P)

Waageplatz 8
37073 Göttingen

Redaktion:
Susanne Rieks/Simone Taschemski

Tel.: (0551) 384 385-18
E-Mail: redaktion@kindertagespflege-goe.de

www.kindertagespflege-goe.de

